

Das Konzept des Fokussierten Kapazitätsmarktes

(erarbeitet von Öko-Institut, LBD Beratungsgesellschaft &
Raue LLP für die Umweltstiftung WWF-Deutschland)

Tagung von Agora Energiewende und Energie & Management
» Strommarktdesign im Vergleich: Ausgestaltungsoptionen eines
Kapazitätsmarktes «

Dr. Felix Chr. Matthes
Berlin, 10. Juni 2013

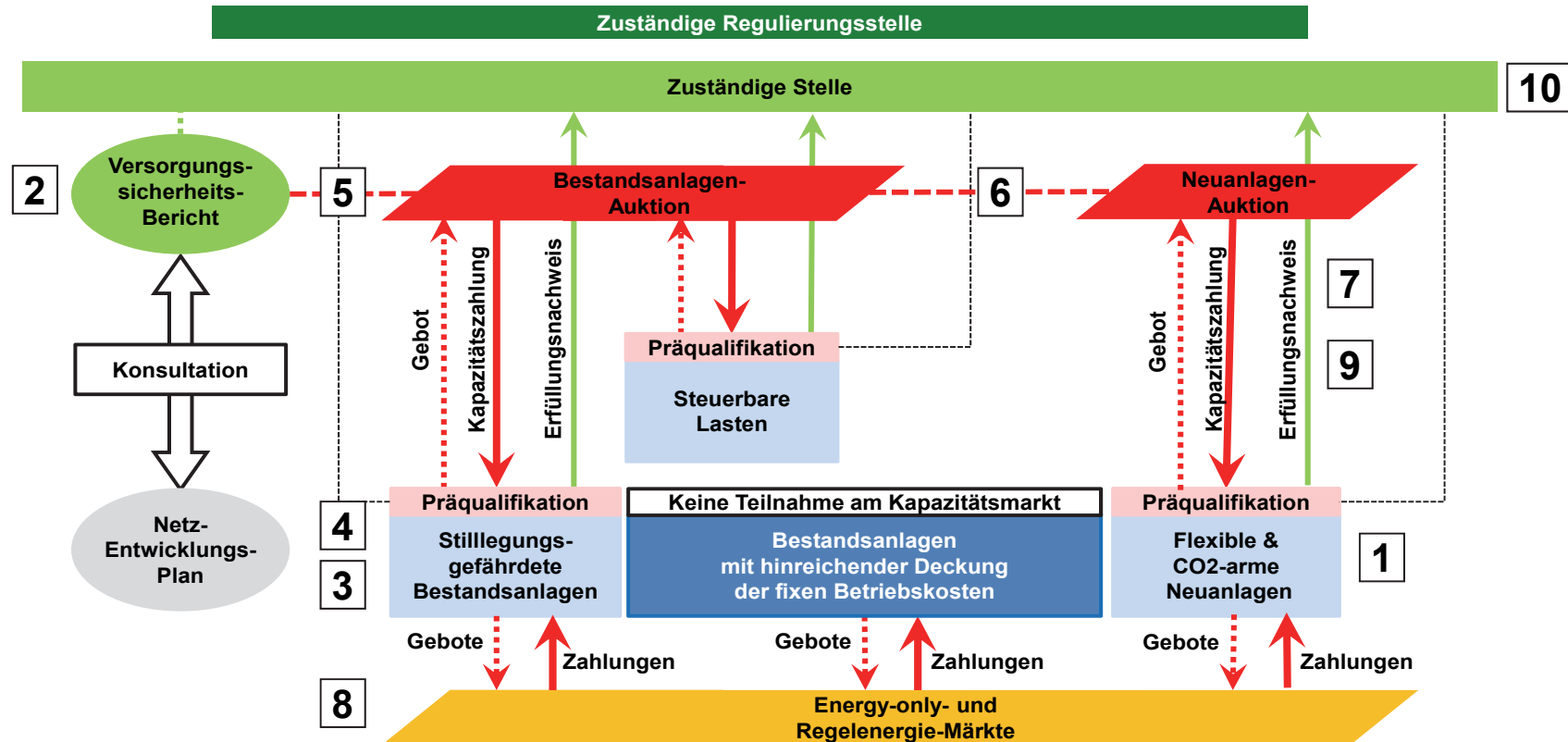
- **Ausgangspunkt**

- der Energy only-Markt kann unter Maßgabe der erwartbaren Rahmenbedingungen die Gewährleistung von Versorgungssicherheit auf hohem Niveau nicht leisten

- **Prämissen des Konzepts**

- angestrebtes Niveau von Versorgungssicherheit ist am besten bzw. robustesten auf aggregierter Ebene zu definieren
- für Neuanlageninvestitionen erzeugen nur längerfristige (Kapazitäts-) Zahlungen eine hinreichend robuste Grundlage
- zentrale Auktionen schaffen (schnell) die notwendige Transparenz
- explizite Anreizung zusätzlicher Flexibilität im Stromversorgungssystem ist sinnvoll (und notwendig)
- explizite Einbeziehung der Nachfrageseite ist notwendig
- Sicherung der klimapolitischen Konsistenz ist sinnvoll
- Kosten für die Verbraucher (!) sollen so weit wie möglich (und so lange wie möglich) begrenzt werden

Der Fokussierte Kapazitätsmarkt Robustes Einführungsmodell



- 1 Kapazitätsregister
- 2 Versorgungssicherheitsbericht
- 3 Differenzierte Produkte
- 4 Differenzierte Präqualifikation

- 5 Auktionsmengenfestlegung
- 6 Auktion (descending clock)
- 7 Ausgabe der Call-Option
- 8 Unbeschränkter Einsatz
- 9 Erfüllungsnachweise
- 10 Überwälzung

- **Versorgungssicherheitsbericht als zentrale Grundlage**
 - erstellt alle zwei Jahre im Zusammenhang mit dem Netzentwicklungsplan für eine Perspektive von 5 bis 7 Jahren
 - gleiches Verfahren wie für den Netzentwicklungsplan (umfangreiche Konsultation & Genehmigung von Prämissen, Methoden und Resultaten)
 - Wesentliche Inhalte
 - angestrebtes Niveau der Versorgungssicherheit (Angebots- und Nachfrageseite)
 - Beiträge dezentraler und erneuerbarer Energien und des grenzüberschreitenden Stromaustauschs
 - Niveau des notwendigen Neubaus von Kraftwerkskapazitäten
 - Abschätzung des stilllegungsgefährdeten Kraftwerksbestandes
 - Überprüfung und Aktualisierung der Abgrenzungskriterien (Präqualifikationsbedingungen) für stilllegungsgefährdete Kraftwerke sowie für Neuanlagen
 - Eingrenzung der Auktionssegmente

Der Fokussierte Kapazitätsmarkt

Ausgewählte Umsetzungsaspekte (2)

- **Wettbewerbliches Kapazitätsmarktmodell für zwei Teilmärkte (separate zentrale Auktionen)**
 - Teilmarkt für stilllegungsgefährdete konventionelle Kraftwerke
 - pragmatische Abgrenzung ist robust möglich: historische Auslastungsdaten (Alternativen möglich)
 - technische Qualifikationsanforderungen
 - vorerst wenig sinnvoll, ggf. in späterer Phase
 - Produkte
 - Kapazitätzahlungen für 1 und 4 Jahre
 - Ausgestaltung als Hybrid-Modell (Option & Nachweis der physischen Verfügbarkeit)
 - keine Teilnahmebeschränkung bzgl. der Energy only- oder der Regelenergie-Märkte
 - Zulassung von Geboten des Nachfragemanagements
 - Ausgabe einer Call-Option zur Abschöpfung von Preisspitzen
 - erste Kapazitätzahlungen in 2015/2016 möglich

Der Fokussierte Kapazitätsmarkt

Ausgewählte Umsetzungsaspekte (3)

- **Wettbewerbliches Kapazitätsmarktmodell für zwei Teilmärkte (separate zentrale Auktionen) - Fortsetzung**
 - Teilmarkt für konventionelle Neubaukraftwerke
 - längerfristige Kapazitätszahlungen als für das Bestandssegment
 - Kapazitätszahlung für 15 Jahre
 - Ausgestaltung als Hybrid-Modell
 - keine Teilnahmebeschränkung bzgl. der Energy only- oder der Regelenergie-Märkte
 - Rechtliche Qualifikationsanforderungen
 - technische Qualifikationsanforderungen
 - Flexibilität!
 - Emissionswerte
 - lokale Fokussierung (ggf. als Teil des Portfolios) möglich
 - Ausgabe einer Call-Option zur Abschöpfung von Preisspitzen
 - erste Kapazitätszahlungen (nach Produktionsaufnahme) in 2019/2020 möglich

Der Fokussierte Kapazitätsmarkt

Einordnung (hier: ausgewählte Aspekte)

- **Umsetzungsaufwand, regulatorische Risiken, Anpassungsfähigkeit und Reversibilität**
 - für alle Modelle prinzipiell die gleichen Schritte notwendig
 - Herausforderungen für alle Modelle – nur an unterschiedlichen Stellen
 - Fokussierter Kapazitätsmarkt: vergleichsweise robust, klar definierte Verantwortung
- **Nettobetrachtung der Kosten ist notwendig**
 - Großhandelsmarkteffekte (für alle Kapazitätsmarktmodelle etwa gleich)
 - Umfang des bepreisten Kraftwerksparks
 - Fokussierter Kapazitätsmarkt: für einen längeren Zeitraum ein Viertel bis ein Drittel der gesamten gesicherten Leistung
 - Höhe der (in den Auktionen ermittelten) Kapazitätsprämien
 - Fokussierter Kapazitätsmarkt: wegen der (starken) Segmentierung möglicherweise etwas höher als in anderen Modellen, aber wahrscheinlich auch weniger volatil
- **Transformationsbeitrag (Flankierung der Energiewende)**
 - Explizites und integriertes Ziel des Fokussierten Kapazitätsmarktes

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Zum Nachlesen im Detail:

<http://www.oeko.de/oekodoc/1586/2012-442-de.pdf>

Dr. Felix Chr. Matthes
Energy & Climate Division
Berlin Office
Schicklerstraße 5-7
D-10179 Berlin
f.matthes@oeko.de
www.oeko.de

